

**Fakultät / Fachbereich:** Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/  
**Seminar/Institut:** Institut für Angewandte und Anorganische Chemie

Ab dem 1. September 2018 ist

in dem **Projekt „Reduktive Eisen-Katalyse“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19.5 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Synthese von Eisen-Komplexen und Eisen-Clustern und Nanopartikeln; Charakterisierung mittels moderner spektroskopischer Methoden; Entwicklung von Eisen-katalysierten Kreuzkuppelungsreaktionen und Hydrofunktionalisierungen; Einsatz von Eisen-Komplexen als Starter in Radikal(ketten)reaktionen; Anwendung theoretischer Methoden zur Strukturbestimmung und Vorhersage von Reaktionsmechanismen; eigenständige Literaturrecherche und Weiterentwicklung des Forschungsprojekts

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. M.Sc. oder äquivalenter Studienabschluss in Chemie. Erfahrung in synthetischer organischer oder metallorganischer Chemie und der Handhabung luftempfindlicher Verbindungen; sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse in der Anwendung moderner mikroanalytischer Methoden (NMR, IR, UV, GC, MS); Interesse an mechanistischen und physikalisch-organischen Fragestellungen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Axel Jacobi von Wangelin oder schauen Sie im Internet unter <https://www.chemie.uni-hamburg.de/ac/jacobi/index.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30. Juni 2018 an: [axel.jacobi@uni-hamburg.de](mailto:axel.jacobi@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden